

Protokoll

Delegiertenversammlung JUSO Schweiz

Sa, 19. Juni, 12:30 Uhr, Wettingen, Aargau

1. Begrüssung

11:00 Begrüssung durch Muriel Günther, Zentralsekretärin der JUSO Schweiz

Grusswort von Lea Schmidmeister (Aargauer SP-Grossrätin)

2. Eröffnung der Delegiertenversammlung

Eintreten, Eröffnung

2.1 Wahl der Stimmenzähler*innen:

Noam Schaulin und Vanessa Bieri sind mit 139 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen gewählt (Eingegangene Stimmen: 144)

2.2 Genehmigung des Protokolls der DV vom 24. April 2021:

Genehmigt mit 148 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen. (Eingegangene Stimmen: 157)

2.3 Verabschiedung der Traktandenliste:

Angenommen mit 143 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen (Eingegangene Stimmen: 147)

2.4 Genehmigung der Geschäftsordnung:

Angenommen mit 72 JA-Stimme, 1 NEIN-Stimme, und 4 Enthaltungen (Eingegangene Stimmen: 77)

2.4 Abstimmungsreglements für das Projekt 2021:

Angenommen mit 140 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung (Eingegangene Stimmen: 140)

2.4 Wahlreglement:

Angenommen mit 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen (Eingegangene Stimmen: 39)

Rede von Ronja Jansen, Präsidentin der JUSO Schweiz

3. Rückblick

4. Mitteilungen

3.1 Bericht und Mitteilungen aus der GL

NS verliest den Bericht.

3.2 Arbeitsgruppen - Keine

3.3 Sektionen - Keine

Rede von Ronja Jansen, Präsidentin JUSO Schweiz

5. Projekt 2021

Wie das Projekt gewählt wurde, gemäss verabschiedetem Abstimmungsreglement für das Projekt 2021:

Das Wahlprozedere teilt sich in bis zu drei Phasen und erstreckt sich über bis zu sechs Wahlgänge gefolgt von einer Schlussabstimmung.

In der ersten Phase (1. und 2. Wahlgang) müssen die Delegierten auf vote.juso.ch jedes zur Auswahl stehenden Projekt der Reihenfolge der Bevorzugung nach anordnen. Das Abstimmungstool vergibt 13 Punkte für das favorisierte Projekt, 12 Punkte für den zweiten Favoriten und so weiter. Nach dem ersten Wahlgang verbleiben die sieben Projekte mit der höchsten Punktzahl zur Auswahl.

Das Wahlprozedere wiederholt sich genauso im 2. Wahlgang mit den verbleibenden sieben Projekten. Weiter kommen nach dem 2. Wahlgang die vier Projekte mit der höchsten Punktzahl.

Es beginnt sodann die zweite Phase (3. bis max. 5. Wahlgang), in der ein Projekt als 50 gewählt gilt, sobald es das absolute Mehr erreicht. Die Delegierten haben nun noch genau eine Stimme. Nach jedem Wahlgang scheidet jeweils das Projekt mit der geringsten Stimmzahl aus der Wahl aus (auch wenn keines das absolute Mehr erreicht) und ist für die folgenden Wahlgänge nicht mehr zur Wahl zugelassen.

In dem Moment, wenn nur noch zwei Projekte zur Auswahl stehen und der Wahlgang aber trotzdem kein absolutes Mehr zum Resultat hat, beginnt die dritte und letzte Phase – der 6. Wahlgang falls in der zweiten Phase kein Projekt zurückgezogen worden ist – in dem das relative Mehr entscheidet. Auch hier haben die Delegierten noch genau eine Stimme.

Ein freiwilliger Rückzug eines Projekts durch die Antragstellenden ist nach jedem Wahlgang möglich.

Hat ein Projektvorschlag obsiegt (in der zweiten Phase durch absolutes Mehr oder in der dritten Phase durch relatives Mehr), wird das Projekt der Versammlung im Rahmen einer Schlussabstimmung noch einmal vorgelegt. Vor der Schlussabstimmung gibt es erneut die Möglichkeit zur Diskussion bzw. das Wort zu ergreifen.

Abstimmungsrunde 1:

Eingegangene Stimmen: 2548

Sozialismus zu unseren Lebzeiten! (P8)	705
Zeit für zivilen Ungehorsam! (P3)	918
Verstaatlichung des öffentlichen Verkehrs (P9)	1060
Free bleeding (P7)	1112
Räume ausserhalb der Profitlogik schaffen Weg vom Konsumzwang (P1)	1204
Aktives und passives Wahl- und Stimmrecht für Ausländer*innen (P12)	1338
Für eine solidarische Altersvorsorge (P5)	1557
50:50-Initiative (P11)	1569
Make the rich pay für climate change (P13)	1592
Kein Profit mit der Gesundheit - soziale Einheitskasse jetzt! (6.)	1648
Kostenmiete: Kein Profit mit unserem Wohnraum! (P4)	1649
Erweiterung der anerkannten Fluchtursachen & Wiedereinführung des Botschaftsasyls (P2)	1695
25h-Woche über 4 Tage bei gleichbleibender Entlohnung (P10)	1789

Abstimmungsrunde 2:

Eingegangene Stimmen: 1344

Kein Profit mit der Gesundheit - soziale Einheitskasse jetzt! (P6)	648
Erweiterung der anerkannten Fluchtursachen & Wiedereinführung des Botschaftsasyls (P2)	708
Für eine solidarische Altersvorsorge (P5)	718
Kostenmiete: Kein Profit mit unserem Wohnraum! (P4)	782
Make the rich pay for climate change (13)	818
50:50-Initiative/ initiative 50:50 (P11)	820
25h-Woche über 4 Tage bei gleichbleibender Entlohnung (P10)	882

Die Geschäftsleitung zieht ihr Projekt «Kostenmiete: Kein Profit mit unserem Wohnraum!» zurück. Somit kommen statt 4 Projekte, 3 Projekte weiter.

Abstimmungsrunde 3:

Eingegangene Stimmen: 188

50:50-Initiative/ initiative 50:50 (11)	35
Make the rich pay for climate change (13)	72
25h-Woche über 4 Tage bei gleichbleibender Entlohnung/ Semaine de travail à 25 heures sur 4 jours à salaire égal (10)	75

Abstimmungsrunde 4:

Eingegangene Stimmen: 186

25h-Woche über 4 Tage bei gleichbleibender Entlohnung/ Semaine de travail à 25 heures sur 4 jours à salaire égal (10)	69
Make the rich pay for climate change (13)	108

Schlussabstimmung:

Soll das Projekt Make the rich pay for climate change (13) das neue JUSO-Projekt werden?

Eingegangene Stimmen: 186

JA: 104

NEIN: 40

Enthaltungen: 19

Massgebende Stimmen: 186

Total Stimmende: 163

Absolutes Mehr: 82

6. Anträge und Resolutionen

A1: DV vom 18. September 2021 absagen/ Annuler l'AD du 18. settember 2021

Total eingegangene Stimmen: 114/ Absolutes Mehr: 58

Ja-Stimmen: 97

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 11

R1: World cup in katar boykottieren/ boycott de la coupe du monde 2022 au qatar

Total eingegangene Stimmen: 132/ Absolutes Mehr: 67

Ja-Stimmen: 123

Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 4

R2: CHUV-Streik unterstützen

Resolution 2a oder Resolution 2b

R2a = Eigentliche Resolution, R2b = Gegenvorschlag der Geschäftsleitung

Total eingegangene Stimmen: 146/ Absolutes Mehr: 74

R2a: 46

R2b: 87

Enthaltungen: 13

Leer: 0

Schlussabstimmung:

Eingegangene Stimmen: 114, Absolutes Mehr: 57

Ja-Stimmen: 99

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 12

7. Parolenfassung

7.1 Zivilgesetzbuch Schweiz (Ehe für alle)

Eingegangene Stimmen: 127, Absolutes Mehr 64

Ja-Parole: 127

Nein-Parole: 0

Enthaltungen: 0

7.2 Eidg. Volksabstimmung «für eine starke Pflege - Pflegeinitiative»

Eingegangene Stimmen: 125, Absolutes Mehr 63

Ja-Parole: 124

Nein-Parole: 0

Enthaltungen: 1

7.3 Eidg. Volksabstimmung «99%-Initiative»

Eingegangene Stimmen: 126, Absolutes Mehr 64

Ja-Parole: 125

Nein-Parole: 1

Enthaltungen: 0

7.4 Bundesgesetz über die Stempelabgaben (Referendum gegen die Abschaffung der Stempelsteuer)

Eingegangene Stimmen: 106, Absolutes Mehr 54

Ja-Parole: 6

Nein-Parole: 96

Enthaltungen: 4

8. Wahlen

Eingegangene Stimmen: 108/ Absolutes Mehr: 55

David Raucoud: 102

Enthaltungen: 6